

AM RANDE

Große Hilfsaktion für kranken Max

Eine Welle der Hilfsbereitschaft läuft derzeit im Sauerland an. Max Lürbke-Franke aus Kelkheim im Taunus ist 13 Jahre alt und zum zweiten Mal an Leukämie erkrankt. Im Alter von neun Jahren hat Max den Blutkrebs besiegt. Aktuell zeigt die Chemotherapie nicht den erhofften Erfolg. Max benötigt eine Knochenmarktransplantation. Seine Familie stammt aus Balve-Beckum, seine Patentante Ulla wohnt in Westenfeld.

Die Familie und Freunde wollen Max Lürbke-Franke helfen. Zunächst finden am Freitag, 20. April, ab 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Beckum zwei Benefizspiele für Max statt. Zwei Jugendteams spielen um 17.30 Uhr und ab 19 Uhr treffen die Alten Herren des SuS Beckum auf den SuS Westenfeld. Bei einer Verlosung gibt es unter anderem zwei BVB-Karten, zwei Karten für die Iserlohn Roosters und zwei Karten für das Balver Optimum zu gewinnen. Am 6. Mai findet in der Schützenhalle Beckum eine Typisierungssaktion für Max statt. Weitere Informationen im Internet unter: www.helfen-sie-max.de

SPRÜCHE

„Wir wollen aufsteigen und in der Regionalliga wieder auf Punktejagd gehen.“

Jochen Kirchberg, Trainer der Skaterhockeymannschaft „Black Hawks“ aus Neheim.

„Es war ein typisches 0:0-Spiel.“

Freddy Quebbemann, Trainer des Fußball-A-Ligisten TuS Bruchhausen, nach dem 0:1 gegen den SV Arnsberg 09.

JUGENDFUSSBALL

C-Jun.,Bez'liga,W'f.,Gr.3 fb50755

TBV Lemgo - Delbrücker SC 2:0

1. Delbrücker SC	16	12	1	3	54:14	37
2. Paderborn 2	15	12	0	3	72:8	36
3. TBV Lemgo	16	11	1	4	64:27	34
4. SF Mastbrück	16	10	2	4	49:13	32
5. SpVg Brakel	15	8	4	3	44:13	28
6. SF Warburg	13	6	2	5	27:22	20
7. Heide-Paderb.	16	6	0	10	27:46	18
8. SW Overhagen	14	6	0	8	23:42	18
9. Horn-Bad Mein.	13	5	0	8	24:25	15
10. SV Brilon	15	4	1	10	29:32	13
11. Bad Driburg	15	4	1	10	23:37	13
12. Rosenb.-Nehd.	16	0	16	3	1:60	0

■ **Kreisauswahl Arnsberg:** Die E-Junioren-Mannschaft der Fußball-Kreisauswahl Arnsberg trägt am Montag, 23. April, ein Vergleichsspiel gegen den Kreis Lüdenscheid aus. Die Partie wird in Herdringen auf dem Kunstrasenplatz ausgetragen und beginnt um 17.15 Uhr.

ZAHL DES TAGES

29 Die Westfalenliga-Fußballer des SuS Langscheid/Enkhausen haben in vier Kreispokalspielen bislang 29 Tore (7,25 Tore pro Spiel) erzielt und stehen als Titelverteidiger erneut im Endspiel.

SERVICE

Redaktion Sauerlandsport

E-Mail: sauerlandsport@westfalenpost.de

Rainer Göbel: 02932 / 97 14 22

Alexander Bange: 02932 / 97 14 23

Fax: 02932 / 97 14 24

2:1 - Müschede zieht ins Finale ein

Kreispokal Arnsberg: Filippo Vento und Julian Gawenda treffen für den TuS und Veton Veliq für Hüsten

Von Alexander Bange

MÜSCHEDE.

Im Finale um den Arnsberger Fußball-Kreispokal treffen wie im Vorjahr Bezirksligist TuS Müschede und Westfalenligist SuS Langscheid/Enkhausen aufeinander. Das Endspiel wird am 16. Mai in Voßwinkel ausgetragen.

Der TuS Müschede setzte sich gestern Abend im Pokal-Halbfinale mit 2:1 (1:0) gegen Landesligist SV Hüsten 09 durch. Filippo Vento hatte die Gastgeber in der 32. Minute mit einer direkt verwandelten Ecke in Führung gebracht. Julian Gawenda sorgte mit seinem Tor in der 81. Minute für die Entscheidung. Der Hüstener Anschlusstreffer durch Veton Veliq drei Minuten vor dem Abpfiff fiel zu spät.

Müschede verdiente sich den Finaleinzug mit einer effektiveren Chancenausbeute. Die „Eulen“ wirkten bereits in der ersten Halbzeit einen Tick entschlossener und gewannen die Mehrzahl der Zweikämpfe. Hüsten agierte dagegen zu harmlos. Alex Bruchhage traf in der 28. Minute den Außenpfosten. Für Müschede hätte Julian Gawenda kurz vor der Pause das 2:0 erzielen können. Er traf aber nur die Unterkante der Latte.

In der 47. Minute verhinderte TuS-Keeper Dominik Paech mit einer Glanzparade gegen Alex Bruchhage das mögliche 1:1. Weitere Chancen der Gäste waren aber Mangelware. „Wir haben viel zu kompliziert nach vorne gespielt“, sagte 09-Spielertrainer Alex Bruchhage. „Wenn die einzigen Großchancen der Sechser hat, dann stimmt etwas im Offensivspiel einer Mannschaft nicht.“



Marco Szczygiel, Trainer des TuS Müschede, sprach von einem verdienten Sieg seiner Elf. „Wir haben nicht unbedingt herausragend gespielt, hatten Hüsten aber weitgehend im Griff.“ Nun freut sich Müschede auf das Pokalfinale gegen Langscheid. Marco Szczygiel: „Das ist ein Bonbon, ein Höhepunkt zum Abschluss der Saison. Unabhängig vom Ergebnis gegen Langscheid können wir uns schon jetzt ein bisschen wie ein Pokalsieger fühlen.“

TuS Müschede - SV Hüsten 09 **2:1 (1:0)**

TuS: Paech, Müller, Dahme, Hustedt (60. Hesse), Krzykowski, Schulz, Gawenda, Schulte-Hobein, Hommel (84. Lülff), Vento, Jaworek (86. Sommer). - **SV 09:** Trägner, Casier Francson, Schultealbert (60. Pellmann), Fischer (60. Erlmann), Bruchhage, Veliq, Schubert, Menke, Berens, Mikolajczak (75. Zweimann), Hoffmann. - **Tore:** 1:0 (32.) Vento, 2:0 (81.) Gawenda, 2:1 (87.) Veliq.

DATEN & FAKTEN

■ Der **SV Hüsten 09** hat im Fußball-Kreispokal seine Torflaute beendet. **Veton Veliq** erzielte im Halbfinale gegen den **TuS Müschede** in der 87. Minute das 1:2. Es war der erste Hüstener Treffer nach 477 torlosen Minuten. ■ Der **TuS Müschede** hat mit dem 2:1 gegen **Hüsten** den vierten Sieg in Folge gefeiert. In der Bezirksliga 5 gewann Müschede zuletzt mit 2:0

gegen **Marsberg**, 3:0 in **Bödefeld** und 3:2 in **Assinghausen**. ■ Nach zuletzt drei Derby-Niederlagen in Folge (2:4, 1:2, 0:2) hat der **TuS Müschede** wieder einmal das direkte Aufeinandertreffen mit dem **SV Hüsten 09** gewonnen. ■ In der Bezirksliga trifft **Müschede** am Sonntag, 22. April, auf den **TuS Sundern**. **Hüsten** ist in der Landesliga bei der **Hammer SpVg. II** zu Gast.

Hense und Sievers nach Holzwickede

Fußball: Boufeljat, Werner und Bugri verstärken im Sommer Westfalenligist ASC 09 Dortmund



Von Mengede zum ASC Dortmund: Fatallah Boufeljat.

SAUERLAND. (de) In der Fußball-Westfalenliga 2 dreht sich das Spielerkarussell, vor allem beim ASC 09 Dortmund. Der Tabellenzehnte, der bislang neun Siege und sechs Unentschieden bei elf Niederlagen eingefahren hat, verliert am Saisonende drei Akteure. Abwehrspieler Philipp Sprenger wechselt im Sommer

zum Hombrucher SV. Die Mittelfeldspieler Dennis Hense und Patrick Sievers werden künftig den ehemaligen Deutschen Amateur-Meister SV Holzwickede (1. Platz in der Landesliga 5) verstärken. SV-Trainer Ingo Peter hatte sich für die Verpflichtung von Patrick Sievers, Sohn des früheren Sölder Meisterspielers Bo-

do Sievers, stark gemacht. Mit Ingo Peter und Bodo Sievers holte der VfR Sölde im Jahr 1989 mit 90:18-Toren, 54:6-Punkten und zehn Zählern Vorsprung ganz souverän den Gruppensieg in der Verbandsliga II. Zwei Jahre später folgte die Vizemeisterschaft in der Oberliga Westfalen hinter Preußen Münster.

Fatallah Boufeljat (Menge 08/20) sowie Christian Werner und Francis Bugri vom TuS Eving-Lindenhorst werden den ASC 09 Dortmund in der kommenden Saison verstärken. Dortmund ist am Sonntag, 20. Mai, um 15 Uhr beim SuS Langscheid/Enkhausen zu Gast. Das Hinspiel gewann der ASC mit 5:2.

RW Wenholthausen zeichnet HSK-Meister aus

Leichtathletik-Nachwuchs mit Pokalen geehrt

WENHOLTHAUSEN. Die Leichtathletik-Abteilung des TSV RW Wenholthausen hat jetzt die HSK-Meister im Jugendbereich ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Ralf Stracke aus dem Vorstand des TSV RW Wenholthausen im Rahmen der traditionellen Jugendversammlung vor.

Sieben Athleten der Jugendabteilung erhielten als Anerkennung der errungenen HSK-Meisterschaft jeweils einen Pokal. Die Jugendlichen zeigten in den verschiedenen Disziplinen auf Kreisebene herausragende Leistungen. Großen Anteil an der erfolgreichen Jugendarbeit im Verein haben die beiden Trainer Sabine Struwe und Rolf Temme vom TSV RW Wenholthausen. „Euch gilt ein ganz besonderer Dank. Ihr kitzelt seit vielen Jahren hervorragende Leistungen der Nachwuchslleichtathleten heraus“, sagte Ralf Stracke.

M13) ist mit vier HSK-Meistertiteln aktuell der erfolgreichste Sportler beim TSV RW Wenholthausen und hat auch über die Kreisgrenze hinaus schon auf sich aufmerksam gemacht. Die einzelnen Leistungen der Leichtathleten des TSV RW Wenholthausen im Überblick:

- **Jonas Trojan (M13):** Vierkampf mit 1794 Punkten, 75-Meter-Lauf in 10,36 Sekunden, Hochsprung mit 1,51 Meter, Weitsprung mit 4,85 Meter.
- **Frederik Bornemann (M12):** Vierkampf mit 1349 Punkten, 75-Meter-Lauf in 11,21 Sekunden.
- **Gero Weber (M12):** Ballwurf mit 36,50 m.
- **Melanie Struwe (W10):** Dreikampf mit 1090 Punkten.
- **4 x 50-Meter-Staffel (Altersklasse W10):** Laura Altbrodt, Marla Heinemann, Felina Bornemann und Melanie Struwe.



Auf dem Bild hinten (von links): Rolf Temme, Gero Weber, Jonas Trojan und Sabine Struwe sowie vorne (von links): Laura Altbrodt, Marla Heinemann und Melanie Struwe.

Hilgenhövel mit gutem Einstand in Oschersleben

HEINRICHSTHAL. Kartrennfahrer Kevin Hilgenhövel aus Heinrichsthal hat bei der ADAC-Meisterschaft in Oschersleben einen gelungenen Einstand hingelegt. An der ADAC-Meisterschaft nahmen insgesamt mehr als 60 Fahrer teil. Kevin Hilgenhövel qualifizierte sich bei der Internationalen Meisterschaft für die Finalrennen. Der Nachwuchs-Kartfahrer aus Heinrichsthal war bei dieser Veranstaltung erstmals am Start. Im ersten Finalauf ging Kevin Hilgenhövel auf Platz 24 an den Start und kämpfte sich zunächst bis auf Rang 13 vor, ehe er in der drittletzten Runde unverschuldet in einen Unfall verwickelt wurde und das Rennen schließlich auf Platz 33 beendete. Im entscheidenden Finalrennen belegte Hilgenhövel den 18. Platz.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.kevin-hilgenhoevel.de

KOMPAKT

Frank Wälter ist jüngster A-Trainer in Deutschland

SUNDERN. Frank Wälter, Trainer und Spieler der ersten Herrenmannschaft des TC Blau-Weiß Sundern, ist mit 25 Jahren jüngster Inhaber der höchsten deutschen Trainerlizenz im Tennis. Wälter absolvierte an der Deutschen Sport-Hochschule in Köln erfolgreich eine eineinhalbjährige Ausbildung unter der Leitung von Bundestrainer Hans-Peter Born. An der A-Trainerausbildung des Deutschen Tennis-Bundes haben sich 17 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet beteiligt, darunter zwei aus Westfalen. Mit der A-Lizenz erweitern sich für Trainer die Einsatzmöglichkeiten im Leistungstennis. Vereine, Bezirke und Verbände bis hin zum Deutschen Tennis-Bund bieten vielfältige Positionen für Tennistrainer an, die die höchste Trainerqualifikation des DTB erworben haben.

Augen zu und durch: Der TuS Müschede (weiße Trikots) gewann die Mehrzahl der Zweikämpfe und das Pokal-Halbfinale gegen den SV Hüsten 09 mit 2:1. Foto: Sportfotos Sommer

Anzeige

REZEPT DES TAGES
präsentiert von der:

Überbackenes Zwiebelbrot

4 große Zwiebeln, 8 Scheiben Salami, 2 Eier, 4 EL Sahne, 100 g Käse (Edamer), gerieben, 4 Scheiben Brot, Salz und Pfeffer, etwas Öl.

Zubereitung: Die Zwiebeln in dünnen Scheiben im Öl andünsten, Salami in Streifen geschnitten zufügen. Abkühlen lassen, dann Ei, Sahne, Käse zufügen, alles gut vermengen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Den Backofen auf 200 Grad vorheizen, die Masse auf das Brot streichen und ca. 10 Minuten backen.

Guten Appetit!

Essen ist Leben!

Dellmann für den Nationen-Cup nominiert

NEHEIM. Zwei Talente vom Minigolf-Sportclub Neheim-Hüsten gingen jetzt für das Team Nordrhein-Westfalen beim Jugend-Länderpokal 2012 in Heilbronn an den Start. Florian Becker kam am zweiten Spieltag noch auf Platz 28. Er benötigte 241 Schläge für zehn Runden Miniaturgolf. Besser lief es für die Neheimerin Annika Dellmann. Sie benötigte 221 Schläge und belegte Rang zwei in der Kategorie der weiblichen Jugend. In der Mannschaftswertung landete das Team NRW mit 1104 Schlägen hinter dem Landesverband Bremen-Niedersachsen (1103 Schläge) und vor Bayern (1124) auf Platz zwei. Annika Dellmann wurde für den Jugend-Nationen-Cup am 27./28. Mai nominiert.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.minigolf-neheim.de